

Presseinformation | 20. Juli 2018

Neuer Computertomograph kommt mit 2000-Tonnen-Kran Hochschule Aalen erhält neues Großgerät für ihre Forschungsaktivitäten

AALEN Maßarbeit: Das Gießereilabor der Hochschule Aalen hat einen neuen Computertomographen erhalten. Und da die Strahlenschutzkabine schon zehn Tonnen Eigengewicht hat, musste extra ein 200 Tonnen Kran aus Crailsheim angefordert werden, der das Gerät vor die Werkstoffprüfung des Gießereilabors heben konnte. Für den Transport ins Labor mussten dann extra die Scheiben aus- und wiedereingebaut werden. Der Computertomograph dient dem Labor zur Analyse von Gussfehlern sowie der Vermessung von Gussteilen und Salzkernen für Automobilkarosserieteile. Eingeworben wurde das 500.000 Euro teure Großgerät von Prof. Dr. Lothar Kallien. Es soll insbesondere auch die Forschungsaktivitäten im Forschungsneubau ZiMATE sowie im SmartPro-Leuchtturmprojekt der Hochschule unterstützen.

Fotonachweis: © Hochschule Aalen/ Lothar Kallien

Pressekontakt

Monika Theiss | Pressesprecherin
monika.theiss@hs-aalen.de | Telefon 07361/576-1052
Heiko Buczinski | Stellvertretender Pressesprecher
heiko.buczinski@hs-aalen.de | Telefon 07361/576-1050